

WAS IST EBeH?

Mit dem Landesprogramm EBeH soll die Studienberatung an den Hochschulen in Baden-Württemberg weiter professionalisiert und die Studienberater*innen für die Herausforderungen der internationaler werdenden Hochschulwelt gestärkt werden. Hierzu sind neben theoretischem Grundwissen, aktuellem Fachwissen vor allem auch Methodenkompetenz unabdingbar.

EBeH wurde von „Expert*innen für Expert*innen“ entwickelt und stellt einen wesentlichen Bestandteil der Personalentwicklung der Studienberater*innen an baden-württembergischen Hochschulen dar. Die Angebote in EBEH werden ständig evaluiert und die einzelnen Fortbildungsmaßnahmen dementsprechend weiterentwickelt.

Die Veranstaltungsreihe „Exzellente Beratung an exzellenten Hochschulen Baden-Württemberg (EBeH)“ erfolgt im Auftrag des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

VERANSTALTUNGSANBIETER

Die PH Ludwigsburg ist ein modernes Kompetenzzentrum für Bildungswissenschaften in Forschung, Lehre und Weiterbildung.

Neben den Instituten und Abteilungen als Anbieter von Weiterbildungen verantwortet das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) als zentrale Abteilung die hochschulweite Koordination der wissenschaftlichen Weiterbildung. Darüber hinaus ist es zuständig für die Organisation und Abwicklung von Kontaktstudien und Qualifizierungsaufträgen sowie die Weiterentwicklung des Weiterbildungsprogramms der PH Ludwigsburg.

Die Weiterbildungen der PH Ludwigsburg werden in unterschiedlichen Formaten angeboten:

- als berufsbegleitender Masterstudiengang über meist zweisemestrige Kontaktstudien mit Hochschulzertifikat,
- als Weiterbildungskurse, Inhouse-Schulungen und Qualifizierungen für Betriebe und Bildungseinrichtungen.

KONTAKT:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Reuteallee 46 | 71634 Ludwigsburg
Tel.: 07141-140 209 | Fax: 07141-140 430
E-Mail: zww@ph-ludwigsburg.de
ph-ludwigsburg.de/weiterbildung



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



PH Ludwigsburg
University of Education

Exzellente Beratung an exzellenten HOCHSCHULEN (EBeH)

ZENTRUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG
(ZWW)

Fortbildungsprogramm für Studienberater*innen an Hochschulen in Baden- Württemberg 2020 / 2021

im Auftrag und gefördert durch das
Ministerium für Wissenschaft, Forschung
und Kunst Baden-Württemberg (MWK)



Datenschutz in der Studienberatung

09.11.2020, Veranstaltungsort: MWK Stuttgart

200 Euro / 300 Euro *, VA-Nr. 2020-2021-1

1-tägiges Seminar: Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen des Datenschutzrechts. Spezifische Fragen der Studienberatung werden an praktischen Beispielen erörtert. Zudem wird behandelt, für welche beratungstypischen Datenverarbeitungen Einwilligungen der betroffenen Personen erforderlich sind und welche datenschutzrechtlichen Pflichten bei der Studienberatung zu beachten sind (z. B. Information der betroffenen Personen, Dokumentation, Erfüllung von Betroffenenrechten).

Dozent: Dr. Michael Snowadsky

Transaktionsanalyse - Einführung (Offizieller 101- Kurs)

24.-26.11.2020, Veranstaltungsort: Heidelberg (Institut Limani)

620 Euro / 720 Euro *, VA-Nr. 2020-2021-2

3-tägiges Seminar: In dem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Konzepte, Methoden und Arbeitsweise der Transaktionsanalyse (TA). Die Grundkonzepte der TA werden anhand von Praxisbeispielen erprobt und eigene Problemlösungen entwickelt.

Offizielles Einführungsseminar "101" Ausbildung Transaktionsanalyse DGTA und EATA

Dozentin: Dr. Dipl.-Psych. Sigrun Ritzenfeldt-Turner

Systemische Beratungskompetenz für Studienberater*innen

03./04.12.2020, 21./22.01.2021, 04./05.03.2021, Veranstaltungsort: Tübingen (Systemisches Institut)

1.800 Euro / 1.900 Euro *, VA-Nr. 2020-2021-3

6-tägiges Seminar: Die Teilnehmenden lernen systemische Theorie- und Handlungskonzepte und systemische Grundhaltungen zu erkennen. Die Möglichkeiten, Grenzen und Besonderheiten systemischer Beratungskonzepte im konkreten Arbeitsfeld der Studienberatung werden dabei in den Blick genommen. Typische Elemente werden anhand praktischer Methoden auf das konkrete Anwendungsfeld übertragen und die eigene Beratungspersönlichkeit reflektiert.

Dozentin: Ulrike Reimann

Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM®) für die Studienberatung

03./04./05.02.2021,

Veranstaltungsort: PH Ludwigsburg

800 Euro / 900 Euro *, VA-Nr. 2020-2021-4

3-tägiges Seminar: Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM®) ist ein Selbstmanagement-Training zur gezielten Förderung der Handlungsmöglichkeiten. Es hilft, das eigene Fühlen und Verhalten besser zu steuern und zeigt ressourcenorientierte Möglichkeiten zur Selbstmotivation und Selbststeuerung. Neben einem Überblick über den gesamten ZRM-Prozess und der Selbsterfahrung des Modells werden für den Praxisteil ausgewählte, für die Anwendung in der Studienberatung geeignete Methoden des ZRM® erprobt.

Dozentin: Dr. Irmgard Ehlers

Rechtliche Grundlagen für die Studienberatung

10.03.2021, Veranstaltungsort: MWK

260 Euro / 360 Euro *, VA-Nr. 2020-2021-5

1-tägiges Seminar: Die Teilnehmenden erhalten einen fundierten Überblick über die gängige Rechtsprechung und aktuellen Entwicklungen des Hochschulzulassungs- und des Prüfungsrechts. Es werden Hilfestellungen zum rechtssicheren Umgang mit den Prüfungsordnungen und zu prüfungsrechtlichen Fragen sowie zum „Dauerbrenner“ Rücktritt wegen Prüfungsunfähigkeit bzw. Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderungen gegeben. Zudem können die Teilnehmenden ihre Beratungskompetenz in Bezug auf verfahrensrechtliche Belange wie Schweigepflicht, Dokumentationspflicht und Datenschutz optimieren.

Dozierende: Birgit Tümmers & Dr. Matthias Wilhelm.

Teaser-Tag Design-Thinking

19.03.2021, Veranstaltungsort: PH Ludwigsburg

260 Euro / 360 Euro *, VA-Nr. 2020-2021-6

1-tägiges Seminar: Die Studienberater*innen lernen „Design Thinking“ kennen als eine agile Innovationsmethode zur Lösung von Problemen und zur Entwicklung neuer Ideen, die sich konsequent an den Bedürfnissen und Bedarfen der Nutzer orientiert. Das Ziel von Design Thinking ist, Lösungen zu finden, die tatsächlich Antworten auf die Fragen und Problemlagen der Nutzer geben. Das Konzept wird anhand eines Praxisbeispiels aus der Studienberatung erprobt.

Dozent: Dirk Nees

Das 1x1 der Studienberatung

29./30.04.2021, Veranstaltungsort: PH Freiburg

600 Euro / 700 Euro *, VA-Nr. 2020-2021-7

2-tägiges Seminar: Neu in der Studienberatung? Es werden Methoden vermittelt, die sich im spezifischen Kontext der Studienberatung besonders bewährt haben und an den typischen Beratungsanlässen und häufigsten Anliegen der Ratsuchenden orientieren. Es wird um Haltung, Rolle und bewährte Beratungsansätze gehen, die in Einzel- und Gruppensettings z.T. mit kreativen Mitteln vorgestellt und erprobt werden.

Dozentinnen: Kathinka Dettmer & Ulrike Leitner

Visualisierend beraten

07.05.2021, 10 - 18 Uhr, Ort: PH Ludwigsburg

230 Euro / 330 Euro *, VA-Nr. 2020-2021-8

1-tägiges Seminar: Mit dem Mittel der Visualisierung im Beratungskontext gelingt es, Grenzen der üblichen Kommunikation zu überwinden, Entwicklungspotenziale zu wecken und Lösungswege bildhaft aufzuzeigen. Im Seminar wird unter anderem anhand der Methode „ZEICHN für treffende Kommunikation“ die Kompetenz vermittelt, anhand eines visuellen Grundwortschatzes die verbale Kommunikation um ein weiteres, wichtiges Medium zu ergänzen.

Dozent: Siegfried Bütefisch

* TEILNAHMEGEBÜHREN

Für Studienberater*innen aus staatlichen Hochschulen Baden-Württembergs finanziert das MWK 50% der Gebühren. Für alle anderen Teilnehmer*innen gelten die angegebenen Preise.

ANERKENNUNG DER FORTBILDUNGEN

Die EBeH-Fortbildungen werden für das Fortbildungszertifikat der Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen e.V. (GiBeT) anerkannt.

WEITERE INFORMATIONEN

Die ausführlichen Beschreibungen zu jeder Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage.

ONLINE-ANMELDUNG

www.ph-ludwigsburg.de/ebeh

In Anbetracht der aktuellen Situation behalten wir uns die Entscheidung vor, ob die Fortbildungen ggf. online stattfinden oder entfallen müssen. Darüber erhalten die Teilnehmer*innen rechtzeitige Information.